



## **NS Nachrichtenblatt**

**NSDAP/AO : PO Box 6414  
Lincoln NE 68506 USA  
[www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)**

#1049

23.04.2023 (134)

# **Enzyklopädie - Michael Kühnen**

## **67 - LIBERALER KAPITALISMUS**

Der liberale Kapitalismus ist die Gesellschafts- und Wirtschaftsform, die das Wesen und den Charakter der Bourgeoisie widerspiegelt und ihre staatspolitische Entsprechung in der Demokratie westlichen Typs findet. Der liberale Kapitalismus entspringt der Lebenseinstellung des Materialismus, fördert also die Dekadenz und führt daher zur Zerstörung der entwickelten Völker und Rassen im Dienste des Amerikanismus und seines Strebens nach Weltherrschaft.



Im liberalen Kapitalismus verbinden sich die soziale Form des Liberalismus und die wirtschaftliche Form des Kapitalismus zu einem tödlichen Gift gegen das Überleben der freien Völker und ihre art- und naturgemäße Höherentwicklung. Liberalismus und Kapitalismus sind unvermeidliche Verbündete, denn die Gedankenlosigkeit und der Werterelativismus des Liberalismus fördern eine Wirtschaftsform, deren einziges Streben der Besitz von Geld ist, während umgekehrt der Kapitalismus mit seinem ständigen Appell an die niedersten Instinkte des Menschen - Neid, Egoismus, Gewinnstreben - den Materialismus fördert, auf dem der Liberalismus als giftige Blume erblüht.

Die Revolution des Nationalsozialismus überwindet den Liberalismus durch seine Ideen von Freiheit und Volksgemeinschaft und den Kapitalismus durch die Brechung der Zinsknechtschaft und die Beseitigung des arbeitslosen und mühelosen Einkommens in einer ständischen, nach den Prinzipien des völkischen Sozialismus geordneten Volkswirtschaft (siehe auch Korporativismus).

## 68 - MÄNNERVEREINIGUNG

Der biologische Humanismus als wissenschaftliche Erkenntnistheorie des



Nationalsozialismus versteht den Menschen als Gemeinschaftswesen und sieht ihn in natürliche und kulturelle Gemeinschaften eingebunden. Während die Familie als kleinste natürliche Gemeinschaft die Keimzelle und Grundlage der großen organischen Gemeinschaften (siehe Volk und Rasse) ist und der Frau als Mutter (siehe Mutterschaft) eine entscheidende Bedeutung zukommt, ist der Männerbund die Keimzelle und Grundlage aller kulturellen Gemeinschaften (siehe Nation, Staat, Reich etc.). Ohne die kulturelle Bildung von Männerbünden ist weder die Entstehung von Hochkulturen noch die Dauerhaftigkeit von kulturellen Institutionen denkbar.

Alle Kultur, die aus der Gemeinschaft erwächst, alles staatliche Leben, beruht auf männerbündischen Ordnungsprinzipien. Ihr Verfall ist ein deutlicher Beweis der Dekadenz. Am Anfang jeder Kultur steht der Männerbund, der seit alters her vor allem in zwei Lebensbereichen wirksam ist: Männerbünde bestimmen die geistige Führung in gesunden Gemeinschaften von Menschen (ursprünglich Priesterbruderschaften und geistliche Orden - siehe auch Orden), sowie den Schutz der Gemeinschaft nach innen und außen (ursprünglich Kriegerbruderschaften und Ritterorden - siehe Soldatentum).

Nach diesen Erkenntnissen richtet sich die Nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) konsequent als Männerbund aus. Dieser Männerbund der NSDAP übernimmt mit seinem politischen Führerkorps sowohl die geistige Führung des Volkes (siehe Führerprinzip), als auch mit der Sturm-Abteilung (SA) den inneren und äußeren Schutz der Volksgemeinschaft. In der Neuen Ordnung geht daraus der neue Rassenadel hervor.

## **69 - MARXISMUS**

Der Marxismus ist die von dem Juden Karl Marx in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts erfundene Ideologie, deren aktuelle Bedeutung in der heutigen Zeit auf zwei Tatsachen zurückzuführen ist:

Der Marxismus ist die Staatsideologie der Sowjetunion und ihres Reiches, das als eine der beiden Supermächte mit seinem Imperialismus die Freiheit der Völker bedroht.

Der Marxismus ist auch die Parteiideologie der kommunistischen Parteien, die in Westeuropa die einzigen ernsthaften Konkurrenten des Nationalsozialismus und seiner Parteien (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) sind, sobald der historisch unvermeidliche Zusammenbruch des liberal-kapitalistischen Weltsystems eintritt (siehe Liberaler Kapitalismus).





Nicht nur machtpolitisch, sondern auch ideologisch stehen sich Nationalsozialismus und Marxismus als Feinde gegenüber, da der Marxismus vor allem mit seinen Grundideen des philosophischen Materialismus (der Mensch ist ausschließlich das Produkt der Umweltbedingungen und insbesondere der Produktionsverhältnisse) und der Gleichheit aller Menschen einen art- und naturwidrigen Dogmatismus vertritt.

Dem marxistischen Grundsatz: "Das Sein bestimmt das Bewusstsein" setzt der Nationalsozialismus die Einsicht entgegen: "Das Bewusstsein bestimmt das Sein im Rahmen der durch das Erbgut bestimmten Möglichkeiten" (Wertidealismus statt philosophischer Materialismus); dem marxistischen Grundsatz: "Die Geschichte ist die Geschichte der Klassenkämpfe" wird die nationalsozialistische Einsicht entgegengesetzt: "Die Geschichte ist die Geschichte der Rassenkämpfe".

Der Marxismus war, wie seinerzeit das frühe Christentum, ursprünglich eines der Werkzeuge des Zionismus in seinem Streben nach Weltherrschaft und diente der zionistischen Kontrolle über die Arbeiterbewegung. Doch ebenso wie das Christentum löste er sich nach der Machtübernahme unter Stalin von seiner machtpolitischen Dienerrolle, ohne sich freilich von allen Einflüssen des Judentums lösen zu können. Später zerfiel der Marxismus zudem in eine Vielzahl konkurrierender Strömungen und wurde sogar zur staatlichen Grundlage zweier, der ganz wenigen, souveränen Nationen: Albanien und Nordkorea. Zuvor war dies auch in Maos China und im Kambodscha der Roten Khmer der Fall (siehe auch Souveränität).

Dennoch bleibt der Marxismus nach dem Zionismus und dem liberalen Kapitalismus der dritte Hauptfeind der nationalsozialistischen Weltbewegung. Zudem ist der Nationalsozialismus der historische Erbe der Arbeiterbewegung, die einst unter marxistischem Einfluss stand und zum Teil noch steht.

## **70 - MASSENORGANISATION**

Massenorganisationen sind wie Frontorganisationen Vorläuferorganisationen der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front, die auf die Erreichung bestimmter politischer Ziele und/oder auf die Beeinflussung bestimmter gesellschaftlicher Gruppen und Schichten ausgerichtet sind. Sie sind jedoch keine nationalsozialistischen Organisationen, die sich den Weg zur Machtergreifung erkämpfen, wie es die Strategie der Neuen Front vorsieht, sondern Verbände, die möglichst viele Volksgenossen - auch und gerade Nicht-Nationalsozialisten - mit Hilfe ihrer persönlichen Interessen und Unzufriedenheit in bestimmten Bereichen mobilisieren sollen. Wo immer Volksgenossen unzufrieden, betroffen und empört



sind, muss es auch Nationalsozialisten geben, die diese Unzufriedenheit aufgreifen, unterstützen und organisieren und zu diesem Zweck Massenorganisationen schaffen oder in bestehenden mitarbeiten, um Einfluss zu gewinnen.

Massenorganisationen sind also Werkzeuge und Instrumente der politischen Taktik der Neuen Front. Sie dienen nicht der Gewinnung neuer Anhänger für den Nationalsozialismus, sondern der Beeinflussung von Nationalsozialisten in den politischen, sozialen und kulturellen Kämpfen und Gärungsprozessen der Gegenwart - im Extremfall, ohne dass sich die in einer Massenorganisation eingebundenen Volksgenossen dieser Beeinflussung richtig bewusst sind.

Es gibt zwei Arten von Massenorganisationen, solche, die von nationalsozialistischen Kadern gegründet und/oder kontrolliert werden, und solche, die unabhängig entstanden sind, in denen solche Kader lediglich mitarbeiten und dennoch um Einfluss kämpfen. Das Ziel sollte sein, von Anfang an eine kontrollierte Massenorganisation aufzubauen. Wo dies aber nicht möglich oder aussichtsreich erscheint, müssen bestehende und unabhängige Organisationen durch eine geschickte Bündnispolitik beeinflusst und schließlich unter Kontrolle gebracht werden.

Solche Taktiken finden nur dort ihre Grenzen, wo politische Forderungen den Endzielen der Neuen Front offenkundig widersprechen. Überall dort aber, wo sie mit der nationalsozialistischen Welt- und Lebensanschauung annähernd in Einklang gebracht werden können oder ihr zumindest nicht direkt zuwiderlaufen, können und sollen Nationalsozialisten Einfluss nehmen. Aufgabe der Kader ist es, zu verhindern, dass der taktische Zweck von Massenorganisationen zum Selbstzweck wird, d.h. dass der Bezug zur übergeordneten Strategie verloren geht.

Unter den Bedingungen des in der BRD geltenden Naziverbots ist die wichtigste Massenorganisation eine legale politische Partei, unter deren Schutz Nationalsozialisten in den politischen Kampf eingreifen, sich zur Wahl stellen und so das Verbot schrittweise durchbrechen können.

## **71 - MATERIALISMUS**

Materialismus ist jene Lebenseinstellung, die das eigene Wohlbefinden über alles stellt und nur nach einem möglichst bequemen und sorgenfreien Leben strebt, ohne es an irgendwelchen Werten oder Ideen auszurichten. Materialismus ist ein Hauptsymptom für Dekadenz und damit für den Tod einer menschlichen Gemeinschaft. Jede Gemeinschaft von Menschen, in der Materialismus vorherrscht, ist todkrank und dem Untergang geweiht, nur Gemeinschaften können überleben und gedeihen, in denen Menschen für Werte und Ideen leben, arbeiten

und kämpfen, anstatt von ihnen zu profitieren!

Der Menschentyp des Bürgers (siehe Bürgertum), die Staatsform der Demokratie westlicher Prägung sowie die Gesellschafts- und Wirtschaftsform des liberalen Kapitalismus entsprechen dem Materialismus. Auch die philosophischen Theorien des Individualismus führen meist in den Materialismus. Die extremste Erscheinungsform des Materialismus in der Gegenwart ist der Amerikanismus, gegen den sich die völkische Kulturrevolution der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front richtet.

Der Nationalsozialismus als Erbe der jahrtausendealten idealistischen Tradition Europas überwindet den Materialismus durch die Ethik des Wertidealismus, die ihren vollendeten Ausdruck im Leitsatz des Parteiprogramms der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei findet:

**GEMEINWOHL VOR EIGENNUTZ**

# Spaß unter dem Hakenkreuz

**Der nationalsozialistische Aktivismus hat auch seine heiteren Momente! Hier ein Auszug aus dem Büchlein "Spaß unterm Hakenkreuz" von Gerhard Lauck.**

## 41.

Als ich eine Führungsposition in einem etwas "koscheren" Unternehmen bekam, war ich sehr zufrieden mit der Bezahlung und den Aufstiegsmöglichkeiten. Allerdings war ich auch ein wenig besorgt, dass ich meine Umgebung vergessen und mir eine unangemessene politische Bemerkung entlocken könnte.

Als eingefleischter nationalsozialistischer Aktivist war ich natürlich daran gewöhnt, alltägliche Begriffe wie "Arier", "Nigger", "Spic" und "Jude" zu verwenden. Aber ich war auch daran gewöhnt, Dinge zu sagen wie "Die *Partei* sollte dies oder das tun", im Gegensatz zu "Die *Firma* sollte dies oder das tun". In der Hitze einer Debatte über die Unternehmenspolitik kann man sich leicht verrennen! Ich musste also auf mich aufpassen.

Ironischerweise hat mir mein Parteiaktivismus tatsächlich geholfen, diesen Job zu bekommen. (Nein, es war keine Schädlingsbekämpfungsfirma, kein Gasunternehmen und keine Wohltätigkeitsorganisation für SS-Veteranen!) In meinem Lebenslauf wurde einfach meine umfangreiche "ehrenamtliche Arbeit" erwähnt, einschließlich der betriebswirtschaftlichen und verlegerischen Aspekte. Das beeindruckte meinen zukünftigen Arbeitgeber, und ich setzte mich gegen die MBAs durch, die sich mit mir um dieselbe Stelle bewarben, obwohl ich selbst keine Hochschulkurse in Betriebswirtschaft absolviert hatte.

Im Laufe der Jahre hatte ich viele amüsante Erlebnisse. Manchmal musste ich für jüdische Verkäufer, die kein Jiddisch verstanden, jiddische Witze übersetzen (Jiddisch ist ein Mischmasch aus Deutsch, Polnisch und Hebräisch)...

Einmal wurde ich gebeten, bei der Kommunikation mit einem Kollegen zu helfen, dessen Englisch so schlecht war, dass ihn niemand im Büro verstehen konnte. "Versuchen Sie es mit Deutsch, vielleicht spricht er es", schlug jemand vor. (Es stellte sich heraus, dass er ein jüdischer Einwanderer aus Israel war.)...

Als sich der jüdische Chef eines Tages über einen Verkäufer aufregte, rief er: "Mit Hitler kann man keine Geschäfte machen!" Ich schaute ihn mit unverwandtem Gesicht an und antwortete: "Das weiß ich nicht, das internationale Tauschsystem hat in den 1930er Jahren gut funktioniert". Offensichtlich hatte er zumindest einen Sinn für Humor.



Juden sind hochintelligent, aber auch sehr emotional. Rockwell nutzte ihre Emotionalität sehr wirkungsvoll gegen sie aus und setzte das Hakenkreuz hervorragend ein, um sie in schäumende Wut zu versetzen. Dann entlarvten sie ihren eigenen wahnsinnigen Hass. Aber die Juden sind sich ihrer Überemotionalität bewusst. Mein Chef hat mir mehr als einmal gesagt: "Wenn ich jemals wütend werde und *gegen* meine eigenen Geschäftsinteressen handle, sag es mir! Erklären Sie mir die Dollar- und Cent-Seite der Sache. Geld macht Sinn." Einmal habe ich genau das während einer hitzigen Vorstandssitzung getan. Ich nahm etwas Kleingeld aus meiner Tasche, knallte es auf den Tisch und begann, die Münzen herumzuschieben, während ich meinen Standpunkt erklärte. Ich habe diese Debatte gewonnen. Hinterher kam der Chef zu mir und sagte: "Wissen Sie, wann Sie mich überzeugt haben? Das war, als Sie Ihren Standpunkt mit diesen Münzen demonstriert haben!"

Natürlich gab es auch einige unangenehme Momente. Einmal legte mir der Generaldirektor einen Zeitungsartikel auf den Schreibtisch, direkt vor mir. Er handelte vom Nationalsozialismus, und, was noch schlimmer war, mein Name war mit *roter Tinte eingekreist*! Zum Glück war er nur ein bisschen falsch geschrieben. Und was noch wichtiger ist, er konnte meinen Gesichtsausdruck in diesem Moment nicht sehen. Ich warf einen Blick darauf, lachte und sagte: "Wer weiß, vielleicht ist es ja einer meiner verrückten Verwandten!" Dann ging ich wieder an die Arbeit, denn es bedeutete mir nichts mehr.

Ein anderes Mal klebte jemand einen Parteiaufkleber auf meinen Autositz, während er auf dem Firmenparkplatz stand. Aber es kam nichts dabei heraus. Später erfuhr ich, dass es sich um einen Sympathisanten der Partei handelte, der es nur als Scherz gemeint hatte.

Ja, ich habe meinen Teil zum Lachen beigetragen. Wir Nichtjuden konnten kaum eine Miene verziehen, wenn Juden Werbekampagnen präsentierten, die auf dem primitiven jüdischen Sex-Aberglauben basierten, der allgemein als "Freudsche Psychologie" bekannt ist. Einmal kamen sogar die Experimente von Dr. Mengele zur Sprache!

Das Lustigste war vielleicht, als mir gesagt wurde, ich hätte einen "jüdischen Kopf" oder ein "jüdisches Gehirn". Eigentlich war das ein aufrichtiges Kompliment, denn ich hatte gerade ein großes Geschäft abgeschlossen.

Meine Kameraden haben oft spekuliert: Wissen die Juden über deine Politik Bescheid oder nicht? Ich weiß es immer noch nicht. Geld bedeutet den Juden mehr als Politik, und ich habe Geld für die Firma verdient. Außerdem erzählten mir alte "Bund"-Aktivisten, dass nach dem Zweiten Weltkrieg *nur* jüdische Unternehmen es wagten, ehemalige Bund-Leute einzustellen; die Juden mussten sich keine Sorgen wegen Antisemitismus-Vorwürfen machen, und sie wussten, dass unsere

eute gute Arbeiter sind!

Neben dem Geld habe ich bei diesem Job viele Kontakte und praktische Erfahrungen gesammelt. Natürlich habe ich mich weiterhin ehrenamtlich für die Partei engagiert, und ich nutze diese Fähigkeiten immer noch für *unsere* Arbeit: Weiße Revolution.

  
**NS KAMPFRUF**  
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION  
November 1988      September 1979      26. April 2017 (128)

**Der Kampf geht weiter !**

Seitlang haben nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!  
Ideologien von Massenmord, Vertreibung, Verfolgung und Verbannung haben nicht nur zugezogen, die Karte der geschiedenen Welt sondern auch geliebten Führer Adolf Hitler zu entzogen.  
Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern- und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.  
Der Kampf geht weiter stärker geworden, aber die Größe des historischen Verfalls ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.  
Der Verantwortung gegen sie allen dabei, den Völkern – gegen alle weißen Völkern (?) – zu helfen, seine Mittel und Verantwortung, Überlebend und Rassenmischung.  
Ob "legal" oder "illegal", ob im Wahlkampf oder im Streikkampf, ob im Propagandakampf freiwillig oder auf einem Schicksalsspiel andere Art jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!  
Hitler Hitler!  
Gerhard Lusch

  
**TROTZ VERBOT NICHT TOT !**

  
**NS Nachrichtenblatt**  
[www.nsdapao.org](http://www.nsdapao.org)  
#1005      19.06.2022 (133)  
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

**Frontbericht**  
**Interview mit Molly**  
Dritter Teil

**NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.**

**Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.**

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit ([www.mouningtheascient.com/truth.htm](http://www.mouningtheascient.com/truth.htm)) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**  
Number 176 (133)      Founded 1979      April 26, 2017 (128)

**The Fight Goes On !**

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.  
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defamation have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.  
All National Socialists and other racially-aware countrymen and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.  
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.  
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.  
Whether "legal" or "illegal", whether in election battle or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!  
Hitler Hitler!  
Gerhard Lusch

  
**TROTZ VERBOT NICHT TOT !**

# Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

**Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen**  
**Hunderte von Büchern in vielen Sprachen**  
**Hunderte von Websites in vielen Sprachen**

<p><b>SS Defender against Bolshevism</b> by Reichführer SS Heinrich Himmler  <small>Translated from the SS Original</small></p>	<p><small>Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book</small> <b>The Poisonous Mushroom</b>  <small>Translated from the Third Reich Original</small> <b>Der Giftpilz</b></p>	<p><small>Reichlich Einfluss</small> <b>Hitler in Italy</b>  <small>English / German    Deutsch / English</small></p>	<p><b>SS Viewpoint – Vol. 9</b> Wife and Family </p>	<p><b>Theodor Fritsch</b> <b>The Sins of High Finance</b> </p>	<p><b>Luftwaffe War Art</b> Die Luftwaffe im Bild  <small>English - German / Deutsch - English</small></p>
--	---	--	---	---	---

**BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!**  
[www.third-reich-books.com](http://www.third-reich-books.com)

 **NSDAP/AO**  
**Fight Back!**

[nsdapao.org](http://nsdapao.org)   
**Contact us to find out how YOU can help!**

